



Presse Mitteilung

Göppingen/Geislingen

Datum: 2014-09-11
Kontaktperson: Bernd Rattay (0170) 33 33 130

Teileinigung bei WMF

Keine betriebsbedingten Kündigungen in der Logistik

Die Verhandlungskommission des Konzernbetriebsrates der WMF und die IG Metall haben sich nach intensiven Verhandlungen am Mittwochabend mit der Arbeitgeberseite auf Eckpunkte für einen Teilinteressenausgleich Logistik für den gesamten Konzern und einen Sozialtarifvertrag für die Logistiktochter proLOG in Geislingen verständigt.

Danach sollen den insgesamt 238 Betroffenen an den drei Logistikstandorten proLOG Geislingen, Silit Riedlingen und Kaiser in Diez an der Lahn alternative Arbeitsplätze an den jeweiligen Standorten und am verbleibenden Logistikstandort Dornstadt angeboten werden. Darüber hinaus wird es Angebote für Altersteilzeit und vorgezogene Altersrente geben. Mit dem Gesamtangebot können betriebsbedingte Kündigungen im Logistikbereich komplett verhindert werden.

Über den Sozialtarifvertrag für proLOG werden für die Betroffenen in Geislingen Auffanglösungen bis zum 31.12.2017 geschaffen. In dieser Zeit können sich Beschäftigte qualifizieren oder sie werden intern oder extern verliehen bis ein fester Arbeitsplatz in einer anderen Gesellschaft der WMF-Group oder extern angeboten werden kann. In der Auffanggesellschaft bleiben die bisherigen Arbeitsbedingungen erhalten. Für den Fall, dass die Arbeitsbedingungen an den neuen festen Arbeitsplätzen schlechter sein sollten, erhalten Beschäftigte eine Abfindung, über dessen Höhe noch verhandelt wird. Keine Einigung gibt es bisher über die für die Produktionsbereiche geforderten Standort- und Beschäftigungsgarantie. Hierzu wird es sowohl in Riedlingen wie auch in Geislingen weitere Gespräche geben.

Noch offene Punkte sollen bis spätestens zum 22. September geklärt werden. Dann könnte der Konzernbetriebsrat in seiner Sitzung am 23. September über den Teilinteressenausgleich entscheiden. Zuvor müsste die betriebliche Tarifkommission der IG Metall dem Verhandlungsergebnis zum Sozialtarifvertrag zustimmen. Die Mitglieder der IG Metall werden heute Abend ab 17:00 Uhr im Rahmen einer Mitgliederversammlung über das Ergebnis informiert und werden anschließend darüber diskutieren.

Bernd Rattay von der IG Metall geht davon aus, dass die noch offenen Punkte geklärt und die Verträge abgeschlossen werden. Dies wäre ein großer Erfolg für die betroffenen Belegschaften. Diese hätten mit viel Fantasie und persönlichem Einsatz für ihre Interessen gekämpft. Die WMFler seien durch die intensive Berichterstattung der Medien und durch die große Solidarität der Bevölkerung in den Regionen unterstützt worden. Dies sei zumindest für Geislingen bis heute einmalig gewesen.

Dafür bedanken wir uns und bitten um weitere Unterstützung bis klar ist, dass es auch in allen anderen Bereichen zu keinen betriebsbedingten Kündigungen kommt.

Die Konzernbetriebsratsvorsitzende Martina Ende erklärt: „Der Teilerfolg für die Logistik ist auf jeden Fall dem guten Zusammenspiel von Belegschaft, Vertrauensleuten, Betriebsrat und IG Metall zu verdanken.“ Vom ersten Tag an wären die einzelnen Gruppen einbezogen und umfassend informiert worden. „Für die ausstehenden Gespräche für die Angestellten-Bereiche im Konzern werden wir mit dieser Strategie fortfahren“ so ihre weitere Aussage. „Auch hier wollen wir unsere grundlegende Zielsetzung, die Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen erreichen.“

Jürgen Peters, Leiter des Vertrauenskörpers meint zum aktuellen Verhandlungsstand: „Die Vertrauensleute haben das Ergebnis der Gespräche positiv aufgenommen. Wichtig für die weitere Konkretisierung bis zu einer abschließenden Vereinbarung sei aus Sicht der Belegschaft die Zusagen für eine einer Beschäftigungs- und Standortsicherung durch die Konzernspitze.“ Das schaffe Vertrauen für die Zukunft, verbessere das Image der Marke und stelle sicher, dass die Leistungsträger bei der WMF bleiben, meint Peters weiter.

Wir bitten um Veröffentlichung. Für Nachfragen erreichen Sie

Die Konzernbetriebsratsvorsitzende Martina Ende unter +49 (172) 7316985

Den IG Metall Vertrauenskörperleiter der WMF unter +49 (7331) 25 8670